

AGP und Auxilion stärken Mitarbeiterbeteiligung

- **bAV-System für Familienunternehmen auf AGP-Jahrestagung präsentiert**
- **Unternehmen setzen bei der Betriebsrente auf David statt Goliath**

Heppenheim, 17. Juni 2010 – Auxilion hat ein spezielles System der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) für Familienunternehmen auf der 60. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Partnerschaft in der Wirtschaft (AGP) am 17. Juni im Münchner MAN-Forum präsentiert. Das bAV-System von Auxilion, das auf einer unternehmenseigenen Betriebsrente basiert, stärkt die Unternehmensgemeinschaft und zugleich die Innenfinanzierung der Unternehmen. Damit unterstützt Auxilion das Ziel der AGP, durch Mitarbeiterbeteiligung eine gelebte Partnerschaft von Unternehmen, Gesellschaftern und Mitarbeitern zu schaffen, von der alle Beteiligten profitieren. Unter den Teilnehmern der AGP-Jahrestagung ist das Auxilion-System auf regen Zuspruch gestoßen.

„Wir freuen uns sehr, dass die AGP auf unser bAV-System aufmerksam geworden ist und wir es ihren Mitgliedern vorstellen durften. Die erfolgreiche Einführung des Auxilion-Systems in vielen Familienunternehmen in den letzten Jahren hat bewiesen, dass Mitarbeiterbeteiligung per Altersvorsorge nicht nur in Großunternehmen, sondern auch im Mittelstand umsetzbar ist“, sagt Joachim Bangert, Gründer und Vorstand von Auxilion.

Das Besondere des bAV-Systems von Auxilion: es ist kein Produkt eines externen Finanzdienstleisters oder einer Versicherung, sondern die Vorsorge des eigenen Unternehmens. Im Mittelpunkt steht ein Unternehmensspargbuch, auf das die Mitarbeiter per Entgeltumwandlung einen Teil ihres Gehalts einzahlen. Die Unternehmen nutzen die zusätzliche Liquidität zur Stärkung der Innenfinanzierung, die ihnen Investitionen in weiteres Wachstum und günstigere Bankdarlehen ermöglichen. Die Beschäftigten erhalten im Gegenzug eine Versorgungszusage, deren Rendite nicht von den Kosten, Provisionen und Verwaltungsgebühren externer Anbieter geschmälert wird. Zudem profitieren sie im Gegensatz zu den Angeboten Dritter sofort von einer gestärkten Unternehmensgemeinschaft.

„Im Wettbewerb mit den bAV-Anbietern der Versicherungswirtschaft vergleichen wir unsere Position mit der des biblischen Davids gegenüber Goliath: eine intelligente Methode setzt sich gegen körperliche Überlegenheit durch. Tatsächlich erkennen immer mehr Unternehmen, dass sie mit einer betriebseigenen Altersvorsorge ein Instrument zur Verfügung haben, das sowohl das Engagement der Mitarbeiter, die Unternehmenskultur als auch die Finanzstruktur des Unternehmens nachhaltig verbessert“, sagt Joachim Bangert.

Auxilion (www.auxilion.de) ist ein eigentümergeführtes Beratungshaus, das ausschließlich werteorientierte Familienunternehmen bei der Verwirklichung ihrer wirtschaftlichen und personalpolitischen Ziele unterstützt. Grundlage des Auxilion-Systems ist eine firmeneigene, versicherungsfreie Betriebsrente, bei der die Mitarbeiter einen Teil ihres Brutto-Gehalts dem Unternehmen zur Verfügung stellen. Diese Umwandlung von Personalkosten in Liquidität vergrößert die Finanzierungsspielräume der Unternehmen und verbessert ihr Kredit-Ranking, stärkt aber auch die Unternehmensgemeinschaft. Die Mitarbeiter erhalten im Gegenzug eine insolvenzgeschützte, renditestarke und steuerlich geförderte Altersvorsorge ohne Abzug von Provisionen und Gebühren. Auxilion verwaltet derzeit mehr als 500 Mio. Euro Versorgungszusagen für seine Kunden.

Weitere Informationen: auxilion AG, Darmstädter Str. 69b, 64646 Heppenheim, Tel.: +49 (0)6252 965-0, Fax: +49 (0)6252 965-111, E-Mail: kontakt@auxilion.de, Web: www.auxilion.de